



**kompetenz-  
zentrum**

PRÄVENTION UND EMPOWERMENT.

# Sicher sind wir nicht geblieben.

## Jüdischsein in Deutschland

Lesung mit anschließendem  
Publikumsgespräch

Donnerstag  
20. Juli 2023  
18 Uhr  
Erfurt  
Kulturquartier  
Schauspielhaus  
Klostergang 4



**Eintritt frei!**

Was bedeutet es, heute in Deutschland jüdisch zu sein? Wenn über jüdisches Leben in Deutschland gesprochen wird, dann vor allem bezogen auf die Shoah und Antisemitismus. Damit aber werden Jüdinnen und Juden zu Objekten von Themen, die zwar untrennbar verbunden sind mit dem Land, in dem sie leben. Ihr eigenes Leben mit all seinen Realitäten aber taucht in gesellschaftlichen Diskursen kaum auf.

Die Autor:innen nehmen einen radikalen Perspektivwechsel vor, indem sie die Vielfalt jüdischer Positionen aufzeigen und sich als Jüd:innen selbst zu Wort melden. Sie schreiben über Rollen, die ihnen zugewiesen werden, über das Unbehagen, das die Präsenz lebender Jüdinnen und Juden manchmal auslöst, über den Schmerz und die Leerstellen, die sie empfinden, aber auch über Chancen und Perspektiven.

### **Lesung und Gespräch mit:**

**Laura Cazés**, Herausgeberin des Sammelbandes. Sie studierte Psychologie und Sozialmanagement in Göttingen und Berlin. Seit 2020 leitet sie den Bereich für Kommunikation und Digitalisierung der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland.

**Marina Chernivsky** ist Psychologin und Verhaltenswissenschaftlerin. Sie forscht und arbeitet zu Nachgeschichte der Shoah, Antisemitismus und Diskriminierung. Sie ist Gründerin und Leiterin des Kompetenzzentrums für Prävention und Empowerment und der Beratungsstelle OFEK e.V.

**Ruben Gerczikow** ist Autor, Publizist und hat Publizistik und Kommunikationswissenschaften studiert. Er recherchiert zu antisemitischen Strukturen im analogen und digitalen Raum. Seine Veröffentlichungen behandeln die Themenfelder Antisemitismus, Rechtstextextremismus, Islamismus und jüdische Gegenwart.

**Moderation: Susanne Zielinski**, Leiterin der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) Thüringen

### **Kontakt:**

Landeszentrale für politische Bildung  
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt  
Telefon: (0361) 57 32 12 710  
E-Mail: [LZT\\_PF@tsk.thueringen.de](mailto:LZT_PF@tsk.thueringen.de)  
[www.lzt-thueringen.de](http://www.lzt-thueringen.de)